

GEMISCHTER CHOR Tenniken ... ma non troppo

Kaum zu glauben, dass schon zwanzig Jahre ins Land gezogen sind, seit der Gemischtchor ... *ma non troppo* erstmals mit einem Konzertprogramm vor das Tenniker Publikum getreten ist. Das wurde dann in den Folgejahren zur guten Tradition; inzwischen immerhin zwanzig Mal; also im Durchschnitt einmal im Jahr. Seit vielen Jahren hat es sich eingebürgert, dass dasKonnzert in Tenniken und irgendwo im Baselbiet nochmals zur Aufführung kam. Auch wenn sich ... *ma non troppo* bewusst *nicht* als Verein versteht, so hat sich die Chorgemeinschaft bei vielen Anhängerinnen und Anhängern der Gesangskunst über die Jahre einen guten Namen gemacht für ein breites Repertoir. Ein Repertoir,das den den Sängerinnen und Sängern in der Probezeit oft Einiges an Durchhaltewillen abverlangt, besteht der Chor doch ausnahmslos aus Laienstimmen. Die Kompetenz von ... *ma non troppo* wurde in den zwanzig Jahren seines Bestehens von zwei Chorleitungen geprägt.

Michael Zaugg leitete den Chor von 1997 bis 2002, bevor ihn seine Karriere zuerst an die *Königliche Musikakademie* nach Stockholm und später nach Kanada zog, wo er heute eine bekannte Grösse im nationalen Chorleben darstellt.

Nicola Meier Jäggi übernahm die musikalische Leitung von ... *ma non troppo* 2002, setzte die Arbeit ihres Vorgängers fort. Seit 15 Jahren arbeitet sie beharrlich, engagiert – einmal mit Witz, einmal mit Strenge – an der Qualität des gesanglichen Vortrags. Bereitet sich ... *ma non troppo* auf ein Konzert vor, kann man (und frau) davon ausgehen, dass die Maestra bereits mindestens das nächste und das übernächste Programm mindestens im Kopf hat; wenn nicht schon auf Papier!

Wenn ... *ma non troppo* auch mehrheitlich in heimischen Gefilden anzutreffen ist, so lockt doch mit schöner Regelmässigkeit auch die Ferne. Chorreisen, gepaart mit Konzertauftritten in Spanien, Dänemark und in der deutschen Eifel, haben uns allen eindrückliche Erlebnisse beschert, die wir nicht missen möchten.

Nun steht unser Jubiläum an, und der ganze Chor würde sich freuen, wenn Sie mit uns feiern würden. Für die musikalische Umrahmung sorgt logischerweise ... *ma non troppo* selber. Gute Tradition ist es auch, dass Gaumen und Kehlen nicht zu kurz kommen, bzw. nicht trocken bleiben. Und was uns besonders auszeichnet: bei uns kaufen Sie die Katze nicht im Sack!!!! Sie bezahlen keinen Eintritt und die Kollekte beim Ausgang ist wirklich frei (wobei wir uns jetzt schon bedanken).

Reservieren Sie sich also den **Samstag, den 23. September 2017.**

…und zum Schluss noch dies: Jeden Donnerstag um 20.15 hat ... *ma non troppo* Singstunde im Gemeindesaal. Schauen Sie doch mal vorbei, nehmen Sie sich Zeit für ein neues Hobby!